

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Wilhelmshavener Tageblatt. 1909-1929
1918**

273 (20.11.1918)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-406874](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-406874)

Arbeitslosenkontrolle verbunden. Bis zum Inkrafttreten einer Reichsarbeitslosen-Versicherung werden die Beiträge für Unterbringungen durch Vereinbarungen zwischen Staat, Gemeinde und Gewerkschaften aufgebracht und deren Höhe mit Genehmigung des Arbeiters und Soldatenrats festgelegt. Für die Uebertragung ergibt der Arbeitsnachweis hinsichtlich Einstellungen und Entlassungen keine Direktiven von Arbeiters- und Soldatenrat. In der Wohnungfrage war man der Auffassung, daß der Bau von neuen Wohnungen vorläufig nicht erforderlich sei. Gegebenenfalls können die Kaserne insofern zur Verfügung. Was den Mieterschutz betrifft, so sind die bisher bestehenden, den Militärpolizeimeistern unterstehenden Mietseinsammler aufgehoben. An ihrer Stelle sind von den beiden Städten Mietseinsammler mit richterlicher Befugnis errichtet. Gegen die Entsendung der Mietseinsammler ist Berufung an den Arbeiter- und Soldatenrat zulässig. Die bisher mit dem Arbeitsnachweis verbundenen Wohnungsämter sind fortan getrennt zu führen. Die Kostenvorleistung ist bis März und darüber hinaus gesichert. In der Frage der Arbeitsmöglichkeit hofft man ohne größere wirtschaftliche Störungen durchzukommen. Dieser Frage wird leitens der Städte und Behörden in Verbindung mit der technischen Abteilung des Arbeiters- und Soldatenrats besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden. Was die vorübergehende Unterbringung von Mannschaften der Schiffe und des Flottenkorps betrifft, die hier vielleicht auf mehrere Wochen erstrecken kann, so wird man ohne Benutzung der Kirchen und eines Teiles der Schulen nicht auskommen können. Auch die Inanspruchnahme oder Verwendung größerer z. B. leerstehender oder nicht voll benutzter Privathäuser wurde in Erwägung gezogen. Schließlich wurde auch der Wegfall des Passierschweigens in bedingte Aussicht gestellt.

Die Gasanstalt befindet sich an der Gasanstalt macht bekannt, daß es ihr infolge der derzeitigen Verhältnisse nicht möglich ist, die erforderliche Gasmenge zu Leistungszwecken herzustellen und dieser deshalb den Gasverbrauch auf das niedrigste Maß einzuschränken, um wenigstens die Beleuchtung über zu stellen. Es wäre richtiger gewesen, wenn die Gasanstalt die Gründe für den Ausfall der Lieferung deutlicher angeben hätte, dann wäre es vielleicht möglich gewesen, für Abhilfe zu sorgen. Diese ist um so notwendiger, als zahlreiche Familien und viele Gewerbetriebe auf den Verbrauch von Gas zu Kochzwecken oder zum Betrieb von Motoren angewiesen sind. Geringfügige Verluste, die Ursache der ungenügenden Erzeugung von Gas sei auf Ar-

beitermangel kurzzuführen. Ein solches Gerücht erscheint aber kaum glaubhaft, da gerade jetzt bei der Entlassung der Reserve-Arbeitskräfte in Fülle und Fülle vorhanden sind, besonders wenn sie ausreichende Beschäftigung erhalten.

Büchingskonger. An die geistliche Mitherausführung, die morgen nachmittag 5 Uhr in der Christuskirche stattfindet, wird noch einmal erinnert. (S. Anz.)

Der Busch und Freitag wird diesmal noch als festlicher Feiertag in der hiesigen Weise begangen werden, da bei der kurzen Zeit eine Regelung noch nicht möglich war. Die Bestimmung über die nächsten Feiertage wird erst später getroffen werden.

Mittlingen, 19. November.

Freiwillige Odenburg. Die „Nachr. f. St. u. V.“ machen folgende Richtlinien für die nächste Tätigkeit des Direktoriums des Freiwillichen Odenburg bekannt: 1. Das Direktorium übernimmt die Befugnisse der bisherigen Staatsregierung. 2. Der Landtag hat weiter zu tagen. 3. Veränderungen des Gebietes des Freiwillichen Odenburg können nur erfolgen nach Vereinbarung zwischen der Nationalversammlung des Deutschen Reiches und dem Landtag, unter Wahrung des Selbstbestimmungsrechtes der beteiligten Bevölkerung. 4. Die Maßnahmen zum Landtag müssen nach dem Wahlmodus erfolgen, wie er für die Wahl zur Nationalversammlung festgesetzt wird. Sie sollen sofort nach der territorialen Neuorganisation des Reiches stattfinden. 5. Eine Revision der Gemeindeordnung soll baldmöglichst in Angriff genommen werden. Das Vorgesetzene ist zu befeitigen. Das Gemeindevahlrecht ist auf breiterer demokratischer Grundlage zu gestalten. 6. Die Organisation für die Förderung der Produktion landwirtschaftlicher Erzeugnisse und die Versorgung der Bevölkerung mit Lebensmittelien sind aufrecht zu erhalten und energisch fortzuführen. 7. Restarbeiten erledigen. Wegen Ausgabe der Brot- und Lebensmittelfkarten bleiben die Nachkäufer am Donnerstag nachmittag geschlossen.

Die nächste Brotlieferungsaktion findet in allen 17 evangelischen Volksschulen am Donnerstag, 21. Novbr., 4.30 bis 6.30 Uhr (in der Schule Neuende von 2 bis 4 Uhr) statt. Zwecks Vermeidung von Andrang zur Ausgabe muß weder dringend empfohlen werden, sich nicht vor 4.30 Uhr zur Schule zu begeben, da erfahrungsgemäß nur durch das vorzeitige Anstehen in der ersten Stunde der Ausgabe Andrang vermindert wird.

Festbedingung. Sergeant Emminghaus, früher beim Postamt Mittlingen, wurde zum Vize-Wachtmeister befördert.

Amgehend u. Provinz.

Gand, 19. November. Gurlus verabschiedet sich seit dem 12. d. M. abends die 14-jährige Schilfertein Charlotte Schulz aus Ganderbush. Sie ist ca. 1.50 Mtr. groß, hellt blondes Haar und ein volles Gesicht. Bekleidet war sie u. a. mit buntem Kleid mit Bl. Sammetbesatz, hohen Schürhülsen und hellgelber Schürze. Nachricht erteilt G. Schulz, Ganderbush.

Gerichtsverhandlungen.

Odenburg, 17. November. In einer eigentümlichen Sache handelte sich am Dienstag die Strafkammer des hiesigen Reichsgerichts. Es handelte sich um die Sache des Großherzogs von Baden, der in seinem Namen Urteil also nicht gefällt werden konnte, so wurde der Gerichtshof nicht wie er handeln sollte, denn der Urteilsspruch trug den Namen des Reichskriegsgerichts. Alle Beteiligten wurden daher noch in letzter Stunde telegraphisch abberufen und alle Verhandlungen fielen aus. Inzwischen hat das Reichsgericht Urteil gesprochen: das die Strafkammer des Reichskriegsgerichts zu urteilen haben.

Hannover, 19. November. Das Gericht des Arbeiters- und Soldatenrats in Hannover verurteilte am 19. d. M. einen Arbeiter, der dem Bombardier Bernhard Jahnke, der schon in seinen fünf Jahren erhebliche Verdienste wegen schwerer Verdienste erlitten hat. Er wurde am 14. d. M. zum Reichsstrafgericht zu 6 Jahren Zuchthaus verurteilt. Bei den Urteilen am 7. November erhielt er bei Freilassung der Militärstrafbeamten ebenfalls die Freiheit, die er sofort in Abänderung und Kaufhäuser begeben. Das fünfjährige Gericht verurteilte den schweren Verbrecher, der eine „Spitze der Revolution“ nannte, zum Tode. Das Urteil wurde inzwischen vollzogen.

Singelandt.

Für Artikel unter dieser Überschrift übernahm die Schriftleitung keine Verantwortung.

Ans der letzten Nummer Ihres Blattes habe ich ersehen, daß in der am Sonntag im Adler-Theater abgehaltenen Versammlung der Handwerker auch einige Vertreter des Handwerks in den Ausschuss gewählt worden sind. Diese Wahl ist nach meiner Ansicht nicht richtig. Es sind die Produzenten andere Berufsgruppen auszuwählen als die Handwerker. Ich Protagist und Ständler in einer Person vertreten, so liegen die Verhältnisse wiederum anders als bei den Gewerbetreibenden, die sich nur mit der Ausführung ihres Gewerbes durch Reparaturen oder Neuanfertigungen betraut haben. Einkauf der Rohwaren und Verkauf der fertigen Produkte werden ebenfalls in jeder Branche verschiedenartig. Auch in Bezug der Arbeitsverhältnisse liegt sich in den verschiedenen Gewerbebetrieben nicht alles durch gleiche Bahnen leiten. Schon der leicht-Verderblichkeit der Verkaufswaren der Lebensmittelbranche wegen

werden sich Wünsche bemerkbar machen, welche eine Ueberbrückung auf alle Fälle bedürftig, die auch keinesfalls immer fallen dürfte bei erträglichen gutem Glauben von werbetreibenden selbst. So kann sich ein Schlichter oder Richter oder sonstiger Gewerbetreibender unmöglich in die „Wirtschaftlichkeit“ eines Warenkaufes hineinmischen, ebensowenig wie die Jagdennahme eines Warenkaufers für die Wertschätzung der Interessen des Handwerks ausreichen dürften. 4 1/2 Jahre Krieg haben nicht nur uns sondern aller Welt genügend Aufklärung darüber gegeben, daß der Weltmarkt als Wettbewerber des Staates, in voller Erkenntnis der schweren Lage des Allgemeinwohl, während der Unterstützung der Regierung beigetragen hat, Rettung und Vertretung durch Vornahme zu einer direkten Auslieferung von Gewerbetreibenden und Großkapital mit der zu führen, — eine Gefahr, welche ebenfalls der Lebensmittellieferung droht. Zu den Überlegungen dieser Fragen fällt ich es zu gebieten, daß Schlichter und Sektoren ungenügend ungenügend-Verammlungen einberufen und Vertrauensmänner für die Arbeiter- und Soldatenrat wählen, um ihre Gesetze nur in die Hände von Berufsleuten zu legen.

Kirchliche Nachrichten.

Wahl- und Bettag.
Evangelische Marine-Station - Gemeinde, Sonntag 10 Uhr Gottesdienst; anschließend Besuche und Abendgottesdienst. Katholiken: Sonntag 8 Uhr Besuche und hl. Abendmahl. 2 Uhr hl. Beichtstube. Marienstiftung, Sonntag 4 Uhr Besuche und hl. Abendmahl für Mannschaften. Pfarre Ende, Marienstiftung.

Evangelische Kirche. Sonntag 10 Uhr Gottesdienst; anschließend Besuche und hl. Abendmahl. Katholiken: Sonntag 8 Uhr Besuche und hl. Abendmahl. Marienstiftung, Sonntag 4 Uhr Besuche und hl. Abendmahl für Mannschaften. Pfarre Ende, Marienstiftung.

Evangelische Kirchgemeinde Sankt, Sonntag 10 Uhr. (Presbyterium: Sonntag 10 Uhr, 10 Uhr 30 Min.) Gottesdienst für die Seemannschaft. Anweisung an den Gottesdienst Besuche und hl. Abendmahl. Anmeldefristen werden in der Pfarre an der Bismarckstraße, Pastor Harst, Kirchgemeinde Sankt, Sonntag 10 Uhr, 10 Uhr 30 Min., Sonntag 10 Uhr 30 Min., Sonntag 10 Uhr 30 Min. Sonntag 10 Uhr 30 Min.

Lezte Meldungen.

Berlin, 18. November. Von einer halben Million der letzten Kaiser nach Feh- den, die der Kaiser offiziell „Befehlshaber“ werden sollte. Er an keine Besetzung des Reichsamtens erwas bekannt. Niemals werden in den nächsten Tagen weitere Mitglieder des Kaiser- bezetzten Deutschland verfallen.

Der Samstag wegen ersichtliche nächste Nummer dieses Blattes am Donnerstag nachmittag.

Das Jubiläum des Arbeiter- u. Soldatenrats

besindet sich ab heute im Gebäude des Kommandanturgeschäfts, Göterstraße 14.
Die Spendenliste wird vormittags von 9-12 nachmittags von 4-6 Uhr.

Arbeiter- und Soldatenrat.

Der Hauptausbau, Jubiläumsausschuss. Einde.

Am Samstag und Sonntag, Mittwoch, den 20. November, darf weder musiziert noch getanzt werden.

Chef des Sicherheitswesens.
Dorn.

Bekanntmachung.

Alle Anträge über Beschäftigung zum Wassertragen sind bis zum 25. ds. Mts. unter Vorlegung der bisherigen Anschrift beim Chef des Sicherheitswesens, Abt. Munition und Waffenwesen, zu erwidern. Beim Empfang der neuen Anträge sind die Waffen genau zu beschreiben und Verordnungen der Kontrolle mitzubringen. Die Anträge sind für die Dauer eines Kalendermonats gültig. Sie haben im Falle eines Nichterfüllens durch Mitteilung auf ein erneutes. Beim Verlust von Anträgen ist diese Dienststelle sofort zu benachrichtigen.

Der Chef des Sicherheitswesens.

Kauf, Munition- und Waffenwesen, gez. Sperhelf.

Bekanntmachung.

Es werden in nächster Zeit vielleicht einige Sitzungen in der Malschule und der Einrichtung der Kücheneinrichtungen stattfinden. Die Einwohner sollten sich zu diesen Sitzungen nicht erwidern, wenn welche Anträge zur Verfügung sind. Der Stadtmagistrat bleibt bemüht, die Mängel rasch zu beheben.
Mittlingen, den 18. November 1918.
Stadtmagistrat, Dr. Schellhoff.

Die Marineabteilungsleiter d. Nordflottillestation

haben in einer Versammlung folgenden Beschlüsse gefaßt:
Die Marineabteilungsleiter der Nordflottillestation hatten es für ihre vaterländische Pflicht, ihre Dienste wie bisher auch beim neuorganisierten Flottenrat zur Verfügung zu stellen.
Mittlingen, den 18. November 1918, gez. Niebeyer, Kommandant.

Am Donnerstag, den 21. November 1918 lassen wir auf Sonderbestellkarte Nr. 89 in folgenden Geschäften

- 1/2 Pfund Käse**
- | | |
|---|-------------------|
| zum Preis von 1.1.80 das Pfund verkaufen: | B. Bloch, Rostow. |
| H. Moll, Marienth. | H. Bloch, Rostow. |
| H. Ober-Holbaum, Kaiserstr. | H. Bloch, Rostow. |
| H. Bloch, Rostow. | H. Bloch, Rostow. |
| H. Bloch, Rostow. | H. Bloch, Rostow. |
| H. Bloch, Rostow. | H. Bloch, Rostow. |
| H. Bloch, Rostow. | H. Bloch, Rostow. |
| H. Bloch, Rostow. | H. Bloch, Rostow. |
| H. Bloch, Rostow. | H. Bloch, Rostow. |
| H. Bloch, Rostow. | H. Bloch, Rostow. |

Wohlstand.

Wohlstand, den 19. November 1918.

1/2 Pfund Mehl

als Ersatz für Mehl zum Verkauf. Anstelle von Mehl kann auch 800 Gramm Brot in der gleichen Packung bezogen werden.
Wohlstand, den 19. November 1918.
Städtisches Lebensmittelamt.

Selbstholer

Können die bestellten Pakete am Güterbahnhof an folgenden Tagen in der Zeit von 2-4 Uhr in Empfang nehmen.
Wohlstand, den 19. November 1918.
Städtisches Lebensmittelamt.

Die nächste Brotartenausgabe

findet am Donnerstag, den 21. November 1918, nachmittags 4.30-6.30 Uhr (Schule Neuende 2-4 Uhr) in sämtlichen evangelischen Volksschulen statt. Mit den Brotarten werden die Lebensmittel- und Reichsleistungskarten ausgeteilt. Jeder darf bei einem mit auf der Schule seines Wohnorts abholen. Hierfür wird besonders aufmerksamer gemacht, da sonst keine Gewähr für rechtzeitige Belieferung mit Waren übernommen werden kann. Für jede nachträgliche Belieferung wird eine Gebühr von 25 Pf. erhoben. Bei zur Ausgabe in der Schule nicht mehr kommen kann, darf jemand abholen, aber keine Kinder unter 10 Jahren.
Die Karten sind sofort nach Empfang in dem bei der Schule auszugeben, da Nachforderungen nicht anerkannt werden.
Vorzulegen sind die Brotartenleistungskarten, auf denen die Anzahl der Brote, Fleisch und Lebensmittelkarten vermerkt ist.
Kriegsverordnungsamt Mittlingen.

1/2 Pfund Käse

ausgegeben. Zu beziehen in den Verkaufsstellen der Mollerei Neuende des Kommissars und Sperrerei, des Reichsleistungsbüros und den hiesigen Verkaufsstellen.
Kriegsverordnungsamt Mittlingen.

Alle Mann!

Für die 6. Reichsliste Woche vom 18. bis 24. ds. Mts. wird als Ersatz für die unvollständigen Fleischmengen wiederum Pratz ausgegeben.
Der Abschnitt 2. 150 berechtigt in der Zeit vom 18. bis 24. ds. Mts. zum Bezuge von 250 Gramm Pratz.
Die Pratzkarten haben die Fleischmengen abzutragen und sie für die anderen Brotartenabteilungen vorzubehalten, zu behandeln.
Jever, den 15. November 1918.
Kriegsverordnungsamt Jever, gez. Mide.

Sämtliche Waffen der Kriegsschiffe und Landmarinetelle

werden ersetzt, vollständige Rechnungsbeträge für Fleischlieferungen umgehend auf das Bankkonto: Deutsche Nationalbank Wilhelmshaven für die Freiwillige Kriegshilfe einzulassen.
Frei. Kriegsblinde Hannover u. Linden, e. V., Kgl. Hofschneiderei, Wilhelmshaven.

20 bis 25 Schuhmacher

finden gut bezahlte und dauernde Beschäftigung.
Städtisches Schuhwerkamt Nordstraße 1.

Prima Weißkohl

der letzte, billige Kohl.
Verkauf am Mittwoch, den 20. am Bahnhof Meckerweg, Bentner & Mart.
Aut. Carl's, Kaiserstraße 158.

Achtung!

Hilfskreuzer Mäwe!

Alle Beteiligten der 1. und 2. Kaiserfahrt werden hierdurch gebeten, sich zwecks Wahrung ihrer Rechte gegen das Kriegsministerium am Donnerstag, den 21. Nov., abends 8 Uhr im „Deutschen Kaiser“, Göterstraße, einzufinden.

KOLOSSEUM LICHTSPIELE

Nur noch bis inkl. Donnerstag!

Unsere hervorragenden Erstaufführungen

Die Frau mit den Karfunkelsteinen

Geisterhaftes Drama in 5 Akten nach dem Roman von E. Marlitt.

In den Hauptrollen Edith Heller u. Erich Kaiser-Titel

!! Pepi im Harem !!

Eine heitere Haramsgeschichte in 3 Akten

Als Titelheldin: Pepi Glöckner.

Vorschriftsmässige **Rechnungs-Formulare**

für sämtliche Behörden

hält stets vorrätig

Buchdruckerei des Wtlb. Tagel

Th. Süss, Kronprinzenstraße.

Vermietungen

Eine Werkstatt
im Schmiedehaus, Inventar
vermieten, Fräumer,
Haben, Mittelstr. 5.

**Eleg. möbl. Wohn-
u. Schlafzimmer**
zu vermieten, auch für 2
Personen passend,
Friedrichstraße 28, III

Sofort zu vermieten
eine ganz neu renovierte
4-St. Wohnung
(Immobilien) mit 3 Zimmern,
Preis monatlich 100 M.
Kaiserstraße 77, II.

Eine möblierte Stube
zu vermieten,
Alteber, Mittelstraße 14.

3 kl. möbl. Zimmer
Mittl. II, Albenstraße 4.

Einfach möbliert. Zimmer
für junges Mädchen oder
Frau mit ganzer od. halber
Portion, Augustenstr. 6, II.

**Gerichtliche III.
Etage-Wohnung**
besteh. aus 6 Zimmern,
Stube und allen Be-
quemlichkeiten in rei-
nem Hause an der Wall-
und Königstraße wegen
Fortzuges zum 1. Dez.
30, 30, zu vermieten,
Preis 1200 M.

**21. Stüb.,
Strandwegstraße 22.**

Mietgesuche
Laden od. glatt. Lage, mit
od. ohne Wohnung, tot, gef.
Offerten u. H. H. an die
Geschäftsstelle ds. Blattes.

3-Zimm. Wohnung
mit elektr. Licht u. Wasser,
für sofort oder 1. Dezbr.
zu mieten gesucht, nicht möbl.
Off. an Geschäftsstelle
ds. Blattes, Augustenstr.
6, II. Geschäftsstelle ds. Bl.

Zu verkaufen
1 Registrierkaffe,
100 Biergläser, 700
St. Almond-Coffins,
Rantine Donau.

Zu verkaufen:
1 Saitenorgel (Schwarz),
1 Gitarre,
1 Gramophon-Normal-
familien-Kino,
mehrere Uhr. Treppen-
läufer (Cassio), mit
Wasserdichtung und
Kühnunterlage.
Kaiserstraße 106, part. r.
Beschreibung täglich nach-
mittags.

Neue Herren-Lackstiefel
Größe 45, zu verkaufen.
Sonnabend, 121, III, nach
mittags 1/2 bis 1/3 Uhr.

8 junge Kaninchen
zu verkaufen,
Friedmann, Mittelstr. 6.

**Eine Nord. Pelzwert-
Cantur**
zu verkaufen,
nach 7 Uhr abends
Hof, Rosenstr. 105, III.

Haus, Pappschimmelbett
etc. u. a. mehr zu ver-
kaufen, Kaiserstraße 90, III. rechts.

10 Schweine
zum Verkauf, 80-120
Pfund, zu verkaufen,
Sonnabend, 121, III. rechts.

**1 Perrenzimmer
in Ede.**
1 Schlafzimmer, weiß
gemalt, 1 Wohnzimmer,
1 Kuchenschrank
mit Spiegel, etc.
zu verkaufen, 21. Stüb.,
Sonnabend, 121, III.

Arbeitspferd
zu verkaufen,
Sonnabend, 121, III.

**Schreib-
kontrollaffe**

verfügl. Werkzeuge 8.

Marmorplatte,
8 Meter lang, 1,75 breit,
vertäufelt, Werkstraße 8.

12 Spülklosettschalen
sowie Zubehöre etc. vert.
300 M., Müllerstraße 63.

Kaufgesuche
Zu kaufen gesucht mod.
**Herrenzimmer-
Bibliothek**,

ebenfalls auch Schreibstf.
Fephe u. Stif. Nur
tadellos erhaltene Gegen-
stände kommen in Frage.
Preis unter 100 M. an die
Geschäftsstelle ds. Bl.

**Zu kaufen gesucht ein
gut erh. Kleiderschrank**,
Offerten mit Preis an
Müller, Kronprinzstr. 22.

Offene Stellen
Baug. Verberaumung führt.

**Rödin od.
Stütze**,
evtl. Hausmädchen ge-
sucht zum 1. Dezember
oder später, mit Preis an
Herrn V. Engel, Engel-
str. 7.

**Junges Mädchen
oder einfache Stütze**
zum 1. Dezember ge-
sucht, Preis 1200 M.,
Sonnabend, 121, III.

**Gelehrt
Klempnergehilfen**
Reinhold, Sternstr. 5.

Lehrling
für meine Schiffschmiede
und Schlosserei unter gün-
stigen Bedingungen.
M. Husmann,
Schiffschmiede und
Schlosserei,
Wardenstr. bei Barchfeld.

Entlaufen
Entlaufen Freitag abend
**Dobermann-Schäfer-
hund-Bastard**,
1/2 Jahr, weiße Brust,
Beschreibung, erhalt. gute
Belohnung und Futter-
kosten ergeht.
Germann, Müllerstr. 11,
Sonnabend.

Verschiedenes
Wohne laub. Stütz-
kräfte zum
PLATTEN
an. Wilhelmweg,
Wlad 12, Nr. 6.

Weißeblechöfen !!
1-2 Stück, für Haus-
schaltungen empfohlen
Dr. Wagner,
Werrstraße 8, Tel. 1987.

Damenstiefel
Nr. 39 (Wagall) gegen 85
Mark, Kaiserstraße 28, III.

Ein Paar Herrenstiefel 42
gegen Damenstiefel 39
umzutauschen, Sonnabend,
121, III.

**Unter, Oberst und
Kochlöffel**
zu verkaufen,
ein neuen Damesstiefeln 5.

Quittungen
für Wertheim u. für Müll-
arbeiter d. Kaiserlichen Werks
find zu haben in der
Buchdruckerei d. W. Th. Th. Th.
21. Stüb.,
Kronprinzstr. 22.

**Variété
Groß-Rüstringen**

Heute, Mittwoch, 20. November

**Zwei große
Vorstellungen**

mit dem vollständigen, erstklassigen
Weltstadt-Programm

Anfang nachmittags 4 Uhr
und abends 8 Uhr.

Die Theaterkasse ist geöffnet von
11-1 Uhr u. von 6¹/₂ Uhr abends an.

Mit Genehmigung des Landes-
direktoriums ist auf Veran-
lassung des Landesbauernrats Olden-
burg für das Amt Rüstringen ein
Amtsbauernrat einzusetzen und wer-
den zu diesem Zwecke sämtl. Inhaber
von landwirtschaftlichen Betrieben
und die ländl. Arbeiter auf Dienstag,
19. Nov., abends pünktl. 7.30 Uhr nach

Meenens Gasthause
in Schaar geladen.

J. A.:
Herrich Müller, Albinenhof.

Bekanntmachung.

Infolge der gegenwärtigen Verhält-
nisse ist uns die ordnungsgemäße Auf-
rechterhaltung unserer Betriebe nicht
mehr möglich. Wir richten daher an
die verehrl. Bewohnerschaft die drin-
gende Bitte, den Gasverbrauch bei
Tage auf das äußerste einzuschränken,
damit wenigstens die Lichtversorgung
aufrecht erhalten werden kann.

Wilhelmshaven, den 19. 11. 1918
**Gaswerke
Wilhelmshaven und Rüstringen.**



Wilhelm Busch-Abend

mit Lichtbildern
im Wertspelschaus, Gökerstraße,
Sonnabend, den 23. November,
abends 8¹/₂ Uhr.

Wilhelm Busch,
ein altzeit humorvoller Dichter und
Kalterpoet.

Redner: Vortragskünstler
Alfred Bihler, Berlin.

Der Abend ist aus für Werktagchrische
und ihre Familienmitglieder, sowie Be-
amte, Angestellte und Arbeiter der übr-
igen Marinebetriebe und deren Familien
bestimmt.

--- Eintritt frei ---
Werft-Wohlfahrts-Verein.

Altpapier !!

Für Geschäftsbücher, gebündelte Zeitungen,
Zeitschriften, alte Schulbücher und dergl.
zu hohe Preise.

Gebr. Baumann, Produktionsbandlung,
Moonsstraße 76, Eingang Ratenstraße,
Telephon 899.



Heute Dienstag: Programmwechsel!
Morgen Mittwoch **Morgen Mittwoch**
Große Familien-Vorstellung
Anfang 2 Uhr **Anfang 2 Uhr**

DL
Theodor Loos
der bekannte Künstler vom Lessingtheater
Berlin in seinem neuesten Film d. Serie 18-19
**DIE SINGENDE
HAND**
4 Akte nach dem Roman von Hans Land.
Namhafte Künstler von ersten Berliner
Bühnen sichern schon dem Hauptdarsteller
Theodor Loos den Erfolg. Reizvolle Ge-
sellschaftsbilder, spannende Auftritte und
glänzende szenische Bilder, unterstützt
von einer plastischen Photographie, geben
dem Film ein besonders wirkungsvolles
Gepräge.

Der große Sensations-Kriminalchlager
**DER
SCHULDSCHHEIN
DES PENDOLA!**
nach dem berühmten MOGENS ENGER
in der Hauptrolle,
Die äußerst spannende, sensationelle Hand-
lung spielt z. T. in Afrika und reißt uns
von Akt zu Akt sicher mit fort, so daß der
Zuschauer bis zum Schluß in atemberau-
schender Spannung gehalten wird.

Als Extra-Einlage:
TICKY-TACKY
dasentschiedenste Lustspiel d. Gegenwart
in zwei Akten mit
Ernst Matray und Katta Sterna
von den Reinhardt-Bühnen Berlin.
Der vielseitige Ernst Matray zeigt sich hier
als witziger Interpret pikanten und doch
gediegenen Humors. Seine Partnerin
Katta Sterna zeichnet jugendlicher Lieb-
reiz, strahlende Laune, natürliche Anmut,
rasiges Temperament aus. In Berlin
wochenlang auf den Programmen der
großen Lichtspieltheater.

AL
Albert Bassermann,
der größte Schauspieler der Welt, in seinem
neuesten, von ihm selbst verfaßten Werke
**DIE BRÜDER
VAN
ZAARDEN!!**
Filmdrama in 4 Akten
In beiden Hauptrollen: Alb. Bassermann.
In diesem Film enthält Alb. Bassermann
eine neue Probe seines gewaltigen Könn-
ens, ja noch mehr — seine Seele. Nicht
Macht oder Pose, innerer Trieb u. starkes
Erleben lassen Bassermann die Doppel-
rolle der beiden Brüder in höchster Voll-
endung spielen. Ohne besondere Hilfs-
mittel weiß er die beiden Charaktere scharf
zu trennen. Er hat in Marie Leigo und
Else Bassermann zwei feinfühlig Partner-
innen.
Uraufführung Ende Oktober 1918 mit be-
spellosem Erfolg im Marmorhaus, Berlin.

Die graziöse Hilde Wörner,
der neue weibliche Star der Nord-Film-
gesellschaft, in dem 1. ihrer diesjahr. Films
**DER
SIEBENTE
KUSSI!**
Ein Roman aus der Berliner Lebewelt
in 4 Akten.
Mit 2 Original-Gesangsbelegungen,
vorgetragen von der hies. Konzertsängerin
Fräulein Erna Fichtner.

„Der 7. Kuß“ hat beim Berliner Publikum
und bei der gesamten Tagespresse größte
Anerkennung gefunden und mußte wochen-
lang in Berlin gezeigt werden.

**Deffentl. Ber-
steigerungen**
von ganzen Ein-
stellungen, Einzel-
möb. u. Geräthe-
einrichtungen über-
nimmt !!
Auktionator Witte,
Werrstraße 68, I.
Telephon 2084.

Geld-Lotterie
Ziehung am 21. 22. und
23. November.
13337 Gew. in Gesamt-
beiträge von Mark

400000
Gewinnplan
1 Hauptgew. zu 100000 M.
2 Hauptgew. zu 50000 M.
3 Hauptgew. zu 20000 M.
4 Hauptgew. zu 10000 M.
usw. usw. usw.
bar ohne Abzug zahlbar.
Lose zu M. 3.30, Postgeb.
und Liste 45 Pf., Nachn.
30 Pf. mehr.

Loth. Elm. Schnöffers,
Rüstringen,
Whavener Straße 22.

ASTORIA-DIELE
das Vornehmste und intimste Kabarett am Plage
Wilhelmshavenerstr. 19 u Fernruf 1102 u. Direktion: A. Koch

Inge Samsa Mexikanisch-Tänze	Karl Wülfig Humorist	Adele Wandera Barfüßltänzerin
Gerda Fischer Vortragskünstlerin	Jeden Mittwoch nachmittags 5-Uhr-Tea	Mieze Rosa Liedersängerin
Gustav Knocke Komiker	Customi-Duo Orig.-Gesangs-Duett	Lisa Mehrwaldt Kinderdarstellerin

Täglich ausverkauftes Haus!

**Berf. Klavier-
spieler frei!!**
Mittelfstraße 8.
Bitte den am Sonntag
den 17. in der 21. Ident-
ischen Bierh. den Berf-
straße verhandeln

**Seron-
Regenschirm**
bald wieder abgeben zu
wollen.

Wer nimmt in nächster
Zeit ein Kuchgeb. Kind als
EIGEN
an oder in gute Pflege?
Interf. bei Frau Garber,
Mittl., Sonnabendstr. 37
Woh. Damschur u. 4
Wische Sollen, H. Vauer,
Schulstr. 4. Arbeitsbesuchen
a. verk. Müllerstr. 68, II. r.

**Simbeer-
stränder**,
Großbüchse, St. 30 Pf.
Eitel- u. Johanns-
beerstränder
Kilger.
Dr. Müller, Gürtnerrei
Kronprinzener Weg 30.
Ungelöschten Kulk
zum Dingen empfohlen
H. Bornemann Nachf.

Theater
Burg Hohen-
zollern
Gastspiel
Blatzheim

Mittwoch, den 20. Nov.
(Bußtag):
2 Vorstellungen 2
Anfang 4 Uhr
abends 8 Uhr
In beid. Vorstellungen
Der Dornenweg
Schauspiel in 3 Akten
von Philipp

Vorverkauf v. 11^{1/2} bis
1 Uhr und nachmittags
von 2^{1/2} Uhr an.
Theater.
Fernsprecher Nr. 27.

Donnerstag und folgende Tage:
**Die spanische
Fliege.**

Kemnade
Feinstes Weinelokal
am Plage!
Jeden Abend von
8 Uhr ab:
Solisten-Konzert
Ab 1. Dezember:
Auftreten erstklas-
siger Kubarett-
Kräfte!

Adler-Theater.
Gastspiel Carl Arnold vom
Tivoli-Theater, Bremen.

Mittwoch, d. 20. Novbr.
(Bußtag):
2 Vorstellungen 2
nachm. 3^{1/2} Uhr zu er-
niedrigsten Preisen und
abends 8 Uhr. — In
beiden Vorstellungen:
**Die moderne
Eva.**
Rauchen streng
verboten!!

Altes Silber
Laut zu hohen Preisen
Geir. Müller
Juwelier,
Ede Plone u. Friedrich-
straße.

Zum Augustiner
Mittwoch, den 20. Novbr.,
nachm. 4 Uhr und
abends 8 Uhr:

Zwei
Pr. Preisskate
Preise: Große Güten.
Nur zahlreiche Detaill-
gang bietet
W. Evers.

**Prinzeß-
Stoffarbe**
Wenzel's
Seifen-Geschäfte,
Marktstraße 55,
Göckerstraße 55.

**Brillanten, Schmud-
faden u. altes Silber**
Laut
W. H. Hamen, W. H. H.
Marktstraße 10.

COLOSSSEUM
LICHT- u. SPIELE

Ecke W. Havener u. Werftstrasse 1000 Plätze Haltestelle der Straßenbahn.

Voranzeige!
Ab Freitag, den 22. November:
Das gewaltigste bisher verfilmte Werk!
Der Film der Stunde!

Ferdinand Lassalle
des Volkstribunen Glück und Ende
1 Vorspiel und 6 Akte.
Ein Kampf um Liebe, Vaterland und Freiheit.
In der Hauptrolle:
ERICH KAISER-TITZ.
Alleiniges
Erstaufführungsrecht!
In Berlin und Hamburg wochenlang mit durchschlagendem
Erfolg bei täglich ausverkauften Häusern aufgeführt.

Doppelkrone
Fernruf 457. Besitzer: Otto Pergande. Fernruf 457.

Mittwoch, den 20. November 1918:
Grosses Sonder-Konzert
Außerordentliches Gastspiel des Operettensängers und
Meisterrezitators Herrn W. Brackmann-Körner vom
Friedrich-Wilhelmstädt. Theater Berlin, sowie der Sän-
gerin Fri. Dorit Pfeiffer vom Hamb. Operetten-Theater.
Anfang 4 Uhr. **Ab 8¹⁵ Anfang 4 Uhr.**
Donnerstag, 21. Nov.: Grosser Operetten-Abend
Es ladet ergebenst ein
Otto Pergande.

Garnison-Kirchenchor
Geistliche Musik - Aufführung
Totensonntag, 24. November 1918
5 Uhr nachm. in d. Elisabethkirche
Mitwirkende:
Frl. Schramke (Sopran), Herr Krengele
(Bariton), Herr Wilke (Cello), Herr Hack-
stedte (Orgel), Garnison-Kirchenchor.

Vorverkauf der Eintrittskarten bei Carl Lohses
Nachf. und Niemeyer, Bismarckstr./Göckerstr.

B. B.
Banter Bürgergarten
Im Konzertsaal
Mittwoch, den 20. November
**Zwei grosse
Rothe-
Konzerte!!**
Anfang nachm. 4 Uhr u. abends 8 Uhr.

Rechnungsformulare liefert reich und
billig die Buchdr.
des W. H. H. Zagebl.
Stroubringsstraße

Auskunft umsonst bei
Schwerhörigkeit
u. Ohrenrösch, u.
nerv. Ohrschmerzen,
Glänz. Anerkennungen
Sants-Versand München 35 Bb.

Für die uns anlie-
glichen unserer Ver-
mählung erwiesene
Aufmerksamkeit
danken herzlich
**Kirrich Struck
und Frau Anni**
geb. Pohl.

Als Vermählte empfeh-
len sich:
Stückmeister
**Otto Hofmeister
und Frau Joh.**
geb. Ahlers
Rüstringen 1, Mallum-
straße 6.

Die Geburt eines
kräftigen Töchter-
chens zeigen hoch-
erfreut an
Techn. Sekretär
**H. Stützer und Frau
Magda, geb. Turnau.**

Die glückliche Ge-
burt eines strammen
Jungen zeigen hoch-
erfreut an
**Feuerwkr. Kurt Genzel
und Frau Else**
geb. Haase.



Musikaufführung
zum Gedenkjubiläum für unsere Gefallenen
am Bußtag, den 20. November 1918, nach-
mittags 5 Uhr, in der Gabelkustsche.

Vortragsordnungen (weiße) für Schiff und
Empore zu 80 Pf. und farbige für Stuhlpflege
im Atrium zu 1 Mk. sind zu haben bei den
Herren Gebr. Adewig, Kronstraße, G. H. Göter-
straße, und Tromann, Marktstraße, bis 2 Uhr
nachmittags, sowie eine halbe Stunde vor Be-
ginn des Festgottes am Hauptportal der Gabelkust-
sche. Kinder haben nur gegen Erlegung eines
Programms Zutritt.

Der Reinertrag dient der Kriegsochthauspflege

Statt Karten.
Erich Noack
Marine-Oberingenieur
Trude Noack geb. Kühnlein
Vermählte.
Hamm i. Westf., November 1918.



Todesanzeige.
Es hat dem Herrn über Leben und Tod
gefallen, heute morgen 9^{1/2} Uhr nach kurzer
heftiger Krankheit unsere herzliche kleine
Tochter und Schwester
MINNA
im zarten Alter von 2 Jahren 5 Monaten
zu sich zu holen.
Dies bringen tiefbetrübt zur Anzeige,
auch im Namen ihres Sohnes, der unter
der Fahne steht und dem es nicht vergönnt
war, sein Schwesterlein noch zu sehen.

In tiefer Trauer:
Garrett Post und Frau,
geb. Janssen, und Kinder,
Rüstringen, Genossenschaftsstraße 26.
Beerdigung findet am Donnerstag, den
21. Novbr., nachmittags 3^{1/4} Uhr, von der
Leichenhalle Altdenburg aus statt.



Todesanzeige.
Gestern verstarb in Aachen nach kurzer,
heftiger Krankheit mein innigstgeliebter
Mann, meines Kindes treuversorgender Vater,
der Marine-Intendantursekretär
und Obdt. der Res.

Otto Wagner
von der Feldintendantur des Marinekorps,
Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Kl.
des Oldenb. Friedrich-August-
Kreuzes II. Kl. und des
Hamb. Hanseatenkreuzes
In tiefer Trauer im Namen der Angehörigen
Gertrude Wagner.
Dresden-Bühlau, den 18. November 1918.
Bautzenstrasse 70



Todesanzeige.
Nach kurzem schwerem Leiden endete
ein sanfter Tod das Leben unseres kleinen
süßen Lieblings

Hans Hoffmann
im zarten Alter von 9^{1/4} Jahren. Schmerz-
erfüllt bringen dies zur Anzeige
Familie Hoffmann
nebst allen Angehörigen
Die Beerdigung findet am Donnerstag
nachmittags um 2^{1/2} Uhr vom Trauerhause
Rüstringen, Fortifikationsstraße 151, aus statt.



Nachruf!
Am 18. November verschied im Laza-
rett Aachen im 32. Lebensjahre
der Marine-Intendantursekretär
und Oberleutnant d. Res.

Otto Wagner,
Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Klasse,
des Old. Friedrich-August-Kreuzes II. Kl.
und des Hamb. Hanseatenkreuzes
an den Folgen einer Krankheit, die er sich
beim Marinekorps im Felde zugezogen
hatte. Der Verstorbene war ein im Frieden
und Kriege besonders bewährter Beamter,
der seine ganze Kraft in aufopferndster
Weise in den Dienst des Vaterlandes ge-
stellt hat.
Die Marine-Intendantur wird ihm stets
ein dankbares Andenken bewahren.
Im Namen der Beamten
der Marine-Intendantur Wilhelmshaven.
Der Marine-Intendant.
Miller,
Geheimer Admirallieutenant
und vortragender Rat im Reichs-Marine-Amt.

Nachruf!
Am 16. November starb nach kurzem
schwerem Krankenlager unser lieber Kamerad,
der Jungmann und Mechaniker-
lehrling

Hugo Lorenzen
im 18. Lebensjahre.
Tiefbetrübt stehen Führer und Jung-
mannen an der Bahre dieses herrlichen
Kameraden, der durch sein vorbildliches
Interesse und seine hervorragenden Cha-
raktereigenschaften sich die Liebe und
Achtung von Führern und Jungmannen in
gleich hohem Maße erworben hat.
Ehre seinem Andenken!
Werft-Jugendwehr.
Beerdigung am Donnerstag, den 21.
November, nachmittags 4 Uhr, vom neuen
Garnison-Friedhof aus.
Antreten aller Jungmannen daselbst um
3.45 Uhr.



Nach Gottes unerforschlichem Ratschluß
starb am 18. November, abends 10^{1/2} Uhr,
in Kiel nach kurzer qualvoller Krankheit
an Grippe und schwerer Lungenerkrankung
unsere innigstgeliebte Tochter, Schwester
und Braut

ERNA
im Alter von 24 Jahren.
In unfägbarer Trauer und unennbarem
Schmerz stehen wir an der Bahre eines
blühenden Menschenlebens, das unser aller
Glück und Sonne war.
**W. Kreplin und Frau
Paula Kreplin
Otto Bender, Oberleutnant z. S.,
als Verlobter.**
Graf v. d. Schulenburg.
Von Beileidsbesuchen bitten wir abzu-
sehen. Die Beerdigung wird nach der Ueber-
führung bekannt gegeben.



Statt Karten.
Am Montag, morgens 7 Uhr, starb plötz-
lich und unerwartet nach dreitägiger heftiger
Krankheit mein lieber, unvergesslicher Mann
unser lieber Vater, Großvater, Schwieger-
vater und Onkel, der Privatier

Brunke Gerdes Fleßner
im Alter von 74 Jahren und 3 Tagen. Dies
zeigen, um stille Teilnahme bittend, schmerz-
erfüllt an
**Franziska Fleßner, geb. Jaspers
Harm Fleßner und Frau, geb. Stahl
Gerd Fleßner und Familie
Manno Fleßner und Familie
Gerhard Fleßner u. Braut, Hamburg
Henry Fleßner und Familie
P. A. Marquardt u. Frau, geb. Fleßner,
Wilhelmshaven, 19. November 1918.**
Beerdigung Donnerstag nachmittags 2 Uhr
vom Trauerhause Bahnhofstraße 15 aus.
Von Beileidsbesuchen bitten wir höf-
lich absehen zu wollen.

Die Preise für den Bezug von Strom

aus dem elektrischen Leistungsgesetz der Stadt Rüstingen haben sich durch Beschluß der nächsten Kollegien vom 8. November ds. Jz. wie folgt festgelegt:

Sicht. a) Ermäßigter Preis:

Bis 1000 Kilowattstunden die ersten 1000 Kilow.	0.40 M.
von 1000 bis 2000 Kilowattstunden die ersten 1000 Kilow.	400.-
jede weitere Kilow.	0.37
von 2001 bis 5000 Kilowattstunden die ersten 2000 Kilow.	770.-
jede weitere Kilow.	0.33
von 5001 bis 10000 Kilowattstunden die ersten 5000 Kilowattstunden	1760.-
jede weitere Kilowattstunde	0.28
über 10000 Kilowattstunden die ersten 10000 Kilowattstunden	8160.-
jede weitere Kilowattstunde	0.20

b) Gewöhnlicher Preis:

Bis 500 Kilowattstunden die ersten 500 Kilowattstunden	0.60 M.
von 501 bis 1000 Kilowattstunden die ersten 500 Kilowattstunden	900.-
jede weitere Kilowattstunde	0.55
von 1001 bis 2000 Kilowattstunden die ersten 1000 Kilowattstunden	575.-
jede weitere Kilowattstunde	0.52
von 2001 bis 5000 Kilowattstunden die ersten 2000 Kilow.	1005.-
jede weitere Kilowattstunde	0.50
von 5001 bis 10000 Kilowattstunden die ersten 5000 Kilowattstunden	2905.-
jede weitere Kilowattstunde	0.45
über 10000 Kilowattstunden die ersten 10000 Kilowattstunden	4845.-
jede weitere Kilowattstunde	0.40

Kraft. a) Ermäßigter Preis:

Bis 1000 Kilowattstunden die ersten 1000 Kilowattstunden	0.25 M.
von 1001 bis 2000 Kilowattstunden die ersten 1000 Kilowattstunden	250.-
jede weitere Kilowattstunde	0.23
von 2001 bis 5000 Kilowattstunden die ersten 2000 Kilowattstunden	490.-
jede weitere Kilowattstunde	0.20
über 5000 Kilowattstunden nach besonderer Vereinbarung.	

b) Gewöhnlicher Preis:

jede Kilowattstunde	1.- M.
---------------------	--------

wobei für jedes Kilowatt Anschlußwert eine jährliche Mindestentnahme von 100 M. zu garantieren ist. Für Kraftwerke, die ihren Natur nach eine Unterbrechung nicht oder nur schwer zulassen; auf Antrag die unter b) angeführten Höchstpreise, wobei ebenfalls für je 1 Kilowatt Anschlußwert eine jährliche Mindestentnahme von 100 M. zu garantieren ist. Strom für Sammelstationen. (Wägen, Kochen, Heizen usw.) innerhalb eines Monats:

a) hoher Tarif (innerhalb der Sperrzeit) siehe Höchstpreise zu b) 0.60 M.

b) niedriger Tarif (außerhalb der Sperrzeit) bei einem Verbrauch von 1-25 Kilowattstunden jede Kraft 0.19

bei einem Verbrauch von 26-50 Kilowattstunden jede Kraft 0.17

bei einem Verbrauch von 51-75 Kilowattstunden jede Kraft 0.16

bei einem Verbrauch von 76 Kilowattstunden und mehr jede Kraft 0.15

Die bisherigen Bestimmungen über Sperrzeiten, besonderen Rabatt, Zähleranschlußgebühr, Zählerwetten usw. bleiben unverändert bestehen. Wilhelmshaven, 16. November 1918.

Der Magistrat. 30 pff.

Bekanntmachung.

Gemäß Beschluß des Gesamtschulrats vom 12. November 1918 werden die Strompreise mit sofortiger Wirkung um 10 Pfg. pro Kilowattstunde erhöht. Demzufolge erhält

§ 10 der Stromlieferungsbedingungen nachstehende Fassung:

Die aus dem Leistungsgesetz der Stadt entnommene elektrische Energie wird je nach der Benutzungszeit zu zwei verschiedenen Preisen abgegeben. Die innerhalb eines Geschäftsjahres verbrauchte elektrische Energie kostet für

Sicht. a) Ermäßigter Preis:

Bis 1000 Kilowattstunden die ersten 1000 Kilow.	0.45 M.
von 1001 bis 2000 die ersten 1000 Kilow.	450.-
jede weitere Kilow.	0.42
von 2001 bis 5000 die ersten 2000 Kilow.	870.-
jede weitere Kilow.	0.38
von 5001 bis 10000 die ersten 5000 Kilow.	2010.-
jede weitere Kilow.	0.33
über 10000 die ersten 10000 Kilow.	8680.-
jede weitere Kilow.	0.28

b) Gewöhnlicher Preis:

Bis 500 Kilowattstunden die ersten 500 Kilow.	0.60 M.
von 501 bis 1000 die ersten 500 Kilow.	900.-
jede weitere Kilow.	0.55
von 1001 bis 2000 die ersten 1000 Kilow.	575.-
jede weitere Kilow.	0.52
von 2001 bis 5000 die ersten 2000 Kilow.	1095.-
jede weitere Kilow.	0.50
von 5001 bis 10000 die ersten 5000 Kilow.	2995.-
jede weitere Kilow.	0.45
über 10000 die ersten 10000 Kilow.	4845.-
jede weitere Kilow.	0.40

Kraft. a) Ermäßigter Preis:

Bis 1000 Kilowattstunden die ersten 1000 Kilow.	0.25 M.
von 1001 bis 2000 die ersten 1000 Kilow.	250.-
jede weitere Kilow.	0.23
von 2001 bis 5000 die ersten 2000 Kilow.	490.-
jede weitere Kilow.	0.20
über 5000 Kilowattstunden die ersten 5000 Kilow.	830.-
jede weitere Kilow.	0.19

b) Gewöhnlicher Preis:

jede Kilowattstunde	1.- M.
---------------------	--------

wobei für jedes Kilowatt Anschlußwert eine jährliche Mindestentnahme von 100 M. zu garantieren ist. Rüstingen den 14. November 1918.

Betriebsamt der Stadt Rüstingen. Jacobs.

Bekanntmachung.

Die Ortsstellen Rüstingen hat einen Vorrat

Brennholz

beschafft, welches auf dem hiesigen Holzlagerplatz am Banter Hafen ohne Bezugsgeld in beliebigen Mengen verkauft wird. Das Holz wird zum Preis von 3.50 M. per Centner verkauft.

Ortsstellen Rüstingen.

werden rasch und billig angefertigt in der Buchdruckerei d. Wilhelmsh. Tagbl. Kronprinzenstr.

Visitenkarten

Königin Luise-Schule,
Wallstraße 29,
sucht Lehrer, f. Deutsch, der womöglich gegen Verg. auch Schreibrufe leisten kann. Bewerbungen schriftl. 12-1 beim Director im Schulhaus oder schriftl.

Suche auf sofort einen
Notationsmaschinenmeister
für eine ständige Frontentz. Th. Süß, „Wilhelmsh. Tageblatt“ Kronprinzenstraße 22.

Zünftige
Hammer-Schmiede, Autogen-Schweißer und Dreiflurmeister
stellt ein
Wagenbau-Anstalt Oldenburg A.-G. Oldenburg i. Gr.

Witten, Papier- u. Pappenabfälle, alte Bücher aller Art, Zeitungen
wie auch alle and. Paplerabfälle
kaufe laufend.
B. Baumann, Rüstingen II, Eingangsstraße 37 und Lillenburgerstraße 13. Telefon 935.

Echt goldene
Trauringe
Nur in massivem Golde Beste, fugelose Ausführung Alle Weiten auf Lager Gravierung sofort und kostenlos
Wilhelm Ramien
Juwelier und Goldschmied
Marktstraße 10 Marktstraße 10

Kriegswohlfahrtsspiele
im Parkhaus,
Dienstag, den 10. November, abends 8.15 Uhr.

Die Ehre
Schauspiel in 4 Akten von Herm. Sudermann
Mittwoch, den 20. November (Bußtag) abends 8.15 Uhr.
Ueber den Wassern
Drama in 3 Akten von Georg Engel.
Vorverkauf in Lohses Buchhandlung und Niemeyers Zigarrengeschäft, Bismarckstr.

Kassen-Eröffnung 7.25 - Ende 10.40 Uhr
Auf ins
METROPOL-VARIETE!!
Wilhelmshavener Strasse 35
Täglich Spezialitäten! VARIETE Grosstadt-Programm
Sonntags nachm. 3.30 Uhr für Erwachs. Vorstellung. Ermässigte Preise!! METROPOL Die Direktion, H. Ohlary - Meis.

Reisegepäck und Frachtsendungen versichert man bei der Generalagentur E. Evers, Telefon 1174.
Berz. u. Schlichtung und Druck von H. S. H. Wilhelmshaven, Kronprinzenstraße 22.

Bund Deutscher Schiffsangestellter.

Mittwoch, den 20. November 1918, abends 8 Uhr,

Bollversammlung

sämtlicher nautischer u. technischer Vereine der Handelsmarine im „Seemannshaus“.

Erscheinen dringend erforderlich.
Tagesordnung:
1. Statuierung des Bundes.
2. Wahl des definitiven Vorsitzenden.
Die Vorsitzenden der einzelnen Vereine sind eingeladen.
F. A.: Schneider.

Städtische Warmwasser-Badeanstalt
Rüstingen, Oldeogestr. 12. Fernruf Nr. 418.
Wannen-, Brause-, Licht- und Dampfbäder
Medizinische Bäder aller Art, Massagen, Elektrizität
Geöffnet.
von Nov. an bis einschl. März vorm. von 8-12^{1/2}, nachm. 3-7^{1/2} Uhr, von April an bis einschl. Oktober vorm. 7-12^{1/2}, nachm. 3-7^{1/2} Uhr.
Montage u. Donnerstags Schwitzbäder nur für Damen.
Sonntags nachm. werden keine Schwitzbäder gegeben.

Ovelgöner Backpulver
hochfein, stets frisch.
M. Henning's Brot-Filialen.

Siebethsburger Hof.
Jeden Mittwoch und Sonntag:
Streich-Konzert
Es ladet freundlichst ein W. Heinken.

Gummistempel
jeglicher Art
fertigt billig und schnellstens an die Buchdruckerei des
Wilhelmshav. Tageblattes
Th. Süß
Kronprinzenstrasse 22.

Billige Strümpfe!!!
und Socken erhalten Sie dadurch ohne Bezugschein!!
daß Sie Ihre zerrißenen und abgetragenen wie neu umarbeiten lassen. Es 6 Paar geben 4 Paar. Preis pro Paar 1.25 M. ohne Sockel. Bitte Probestrümpfe einzufehen.
Annahmestelle J. Wargoniner & Co. W. Haven.

Rum- und Cognac-Essenz
- in Friedensqualität - empfiehlt
Drogen-Meyer
Marktstraße.

Bimsteinpulver
unverdorren zum Messerputzen, Verschleuern und Reinigen aller Metalle. - Besser als Schmirgel. - Patent 25 Pfg.
Wenzel's Spitzengeschäfte
Marktstraße 55. Güterstraße 55.

Arnold Bräu
konzessioniert. Hammerjäger
Marienstr. 2. Teleph. 1402.
Kaufe fortwährend neue und gebrauchte Möbel, Betten sowie ganze Hausstände
u. antike die höchsten Preise. 24. Koch, 35. hat. Str. 80.

Bettnässer
erhalten Auskuntt unsonst bei Alters- und Geschlechtsanfgab.
Sanis-VersandMünchen260.

Weinstuben im Franziskaner
Parkstraße 2 Marktstraße 12 1. Etage.
Vornehmestes Weinstuben am Platze.
Gemüthlicher Aufenthalt.
Vorsicht! preiswerte Flaschen- und Fassweine. Gute Küche.

Halt unseren Verlosungszettel
Ziehungs 6.-12. Dez. 1918
Geld + Lotterie
17 881 Geldgewinne bar ohne Abzug 4
600000
100000
50000
N. Mündelheim Hlg., Bankhaus
Hamburg, Neue Jungfernst. 1.
Bitte rechtlich Poststellung.

Wilh. Ramien
Juwelier u. Goldschmied
10 Marktstr. 10.

Brillanten Goldwaren Silberwaren
Fortwährend Eingang neuer Neuheiten in allen Artikeln der Branche.
Große Auswahl. - Bedienung.
Anerkannt zuverlässigste Beratung.

Wilh. Ramien
Juwelier u. Goldschmied
10 Marktstr. 10.

Für Cyprien, Araber, Papier, Rohbaum, Wein- u. Getreidemehl sowie alle and. Waaren geben hohe Preise.
Gebr. Baumann
Hauptstraße 76.
Eingangskasse
Fernruf. 839.

Zum Totentanz
empfiehlt

Kränze
in allen Preislagen und welche schon jetzt aufträge entgegen.
w. Müller
Handelsgärtner, Reumergener Weg Nr. 30 (am Eggenriedhof).

Brillanten Silber echte Schmuckarbeiten
zu höchsten Tagespreisen zu kaufen ges.
Kramlen
Marktstraße 10.

Das große
Traubuch
nach alten ägyptischen und arabischen Urkunden zur arabischen Sprache
Mk. 1.60, Nachnahme 1.80.
Universal-Verlag
Berlin W. 15.